

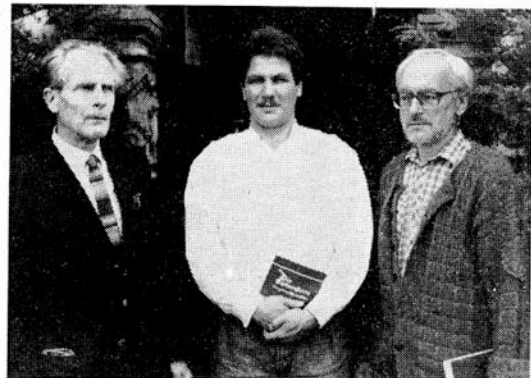
Horner Fachtagung entschlüsselte Geheimnis der Externsteine

Höhlen sind etwa 3000 Jahre alt

Horn-Bad Meinberg (Rei). Die Externsteine, ein prähistorisches Naturwunder, umrankt von Mythen und Sagen: Die hohen, steilen Felsen übten bereits seit Jahrtausenden eine ungebrochene Faszination auf die Menschen aus. Und noch gegen Ende des 20. Jahrhunderts bergen die Externsteine Geheimnisse, von denen eines auf der zweiten Horner Fachtagung „Der Externstein“ im Hotel „Vialon“ im Beisein von Wissenschaftlern und Interessierten aus dem ganzen Bundesgebiet am vergangenen Wochenende gelüftet wurde.

Kernphysik-Analyse

Die Sensation verkündete Prof. Wolfhard Schlosser aus Bochum: Mittels einer kernphysikalischen Analyse von Gesteinsproben aus der Kuppelgrotte und anderen Höhlen in den Externsteinen fand der Naturwissenschaftler heraus, daß bereits etwa 1100 Jahre vor unserer Zeitrechnung Menschen Feuer in den Steinen gelegt



Horn-Bad Meinberg. Tagungsleiter Ralf Koneckis (Mitte) mit zwei Referenten: Ulrich Niedhorn (links) und Karlheinz Baumgartl.

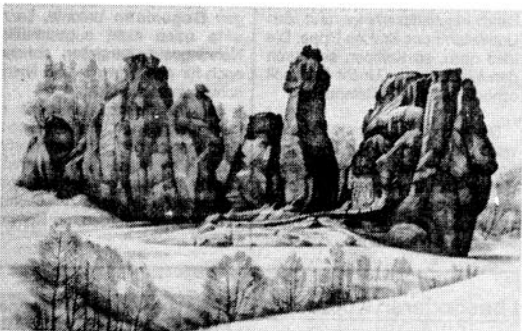
(Foto: Reineke)

hatten. Bislang waren die Historiker laut Seminarleiter Ralf Koneckis (Dortmund) davon ausgegangen, daß die Höhlen erst im Mittelalter ausgehoben worden seien. Die Begründung für diese Hypothese bildete laut Ulrich Niedhorn (Isernhagen) eine Inschrift über das Jahr 1115 nach Christus in den Felsen. Diese sei jedoch – so hätten neueste Forschungen ergeben

– gefälscht.

Erstaunliches berichtete Ralf Koneckis über die wissenschaftlichen Arbeiten, die seit Alters her an den Felsen betrieben wurden. Nach genauer Auswertung von Funden, die in den Jahren 1933 bis 1936 ausgegraben wurden, belegte Koneckis, daß bereits in den Zeiten der Völkerwanderung (etwa 0 bis 800 nach Christus) himmelskundliche Untersuchungen auf den Steinen vorgenommen wurden: „Die Ergebnisse über die gebundene Mondlaufbahn sind beispielsweise so exakt wie die berühmten Forschungen der Ägypter und Sumerer“, so Koneckis.

Der anerkannte Germanist Dr. Heinz Ritter-Schaumburg aus Rinteln (mit 89 Jahren der älteste Tagungsteilnehmer) ergänzte die Erkenntnisse des Seminars mit der verblüffenden Aussage, daß die Externsteine auch in der Siegfried-Mythologie namentlich verschlüsselt erwähnt werden. Die Beiträge der interessanten Tagung können bei Ralf Koneckis, Hugo-Siekmann-Straße 15, 4600 Dortmund, angefordert werden. Die kommende Horner Fachtagung „Der Externstein“ soll 1993 stattfinden.



Horn-Bad Meinberg. Nicht nur die Wissenschaftler beschäftigen sich mit den Externsteinen. Auch die Künstler sind seit jeher von den Felsen fasziniert, wie diese Bleistiftzeichnung zeigt.